

Satzung
zur Änderung der Studienordnung für das Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Vom 20. August 2016

Aufgrund von § 36 Absatz 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Änderungssatzung

Artikel 1
Änderung der Studienordnung

Die Studienordnung für das Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften vom 22. März 2015 (Amtliche Bekanntmachung der TU Dresden Nr. 08/2015 vom 17. April 2015) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Absatz 1 Satz 2 wird nach den Wörtern "sowie Erscheinungen der abendländisch geprägten" die Wörter "Kunstgeschichte und" eingefügt.
2. In § 4 Absatz 1 werden die Wörter "sechs Pflichtmodule und zwei Wahlpflichtmodule." ersetzt durch die Wörter: "vier Pflichtmodule und drei Wahlpflichtmodule."
3. Der § 5 wird wie folgt neu gefasst:

"§ 5 Inhalte des Studiums

Die Studieninhalte umfassen Kernbereiche der Fächer Kunstgeschichte und Musikwissenschaft. Hauptgegenstände im kunsthistorischen Bereich sind Grundlagen der Architekturgeschichte und der Bildkünste sowie die Epochen Romanik, Gotik, Renaissance, Barock, 19. Jahrhundert oder 20./21. Jahrhundert. Im musikwissenschaftlichen Bereich umfasst das Studium musikwissenschaftliche Arbeitstechniken und Methoden, allgemeine Musiklehre und Musiktheorie, epochenspezifische Musikanalyse, ein umfassender Überblick über die europäisch geprägte Musikgeschichte von der Antike bis zur Neuen und populären Musik der Gegenwart, Grundlagen einer kulturwissenschaftlich orientierten Musikwissenschaft sowie Grundlagen der musikbezogenen Kognitionswissenschaft."

4. Die Modulbeschreibungen der Module "Musikwissenschaftliche Propädeutik", "Systematische Musikwissenschaft", "Musikgeschichte im Überblick", "Musikgeschichte in exemplarischer Vertiefung", "Musik in der Kultur" und "Regionale Musikkultur" (enthalten in der Anlage 1 der Studienordnung für das Teilfach Kunstgeschich-

te/Musikwissenschaft) werden durch die aus dem Anhang 1 zu dieser Satzung ersichtliche Fassung ersetzt.

5. Der Studienablaufplan (Anlage 2 der Studienordnung für das Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft) erhält die aus dem Anhang 2 zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

Artikel 2 **Inkrafttreten und Veröffentlichung**

1. Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2016 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.
2. Sie gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften ab Wintersemester 2016/2017 aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Fakultätsratsbeschlusses der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften vom 20. April 2016 und der Genehmigung des Rektorates vom 16. August 2016.

Dresden, den 20. August 2016

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

**Anlage 1:
Modulbeschreibungen**

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-MuWi-ErgM-1	Grundlagen der Musikwissenschaft	Prof. Dr. Martin Rohrmeier (info-muwi@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden die wichtigsten wissenschaftstheoretischen Grundlagen und fachspezifischen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, verfügen über eine grundlegende Orientierung im interdisziplinären musikwissenschaftlichen Fachdiskurs sowie über grundlegende Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre. Sie können selbstständig Informationen in wissenschaftlicher Fachliteratur und einschlägigen Datenquellen recherchieren, bibliographieren und zitieren, sind mit Grundlagen musikspezifischer Quellenkunde vertraut, kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis sowie Kriterien der wissenschaftlichen Qualität von Information, sind mit Grundlagen geistes- und naturwissenschaftlichen Arbeitens, dem Umgang mit wissenschaftlichen Daten und mit basalen Grundlagen von Logik, Schluss- und Argumentationsformen sowie des wissenschaftlichen Erklärungsbegriffs vertraut und besitzen einen Überblick über die Teilgebiete und interdisziplinären Vernetzungen der Musikwissenschaft mit ihren spezifischen Fragestellungen und Methoden. Sie verfügen außerdem über grundlegende Kenntnisse der musikalischen Terminologie, der Notenschrift, der Intervallelehre einschließlich ihrer akustischen Grundlagen, der Tonleiterlehre, der Akkordlehre, der Grundlagen der Generalbass- und Harmonielehre, der Rhythmik und Metrik, der elementaren Formenlehre sowie der Instrumenten- und Partiturrekunde.</p>	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (2 SWS), Übungen (Ü) (2 SWS), Tutorien (T) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Elementare Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre (Notenschrift, Intervalle, Dur- und Molltonleitern, Dur- und Moll-Akkorde, gängige Taktarten). Ein Test zur eigenen Kontrolle der Teilnahmevoraussetzungen sowie Hinweise zur Vorbereitung auf das Modul sind auf der Website des Lehrstuhls für Musikwissenschaft abrufbar.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im Zweiten Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelorstudiengangs der Fakultät	

	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-Muwi-ErgM-3a, SLK-BA-Muwi-ErgM-3b, SLK-BA-Muwi-ErgM-3c, SLK-BA-Muwi-ErgM-4a und SLK-BA-Muwi-ErgM-4b.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 60 Stunden und einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 7 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten des Portfolios (Gewichtung 40%) und der Klausur (Gewichtung 60%).
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Teilnahme, 130 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-Muwi-ErgM-2	Musikgeschichte und -theorie	Prof. Dr. Martin Rohrmeier (info-muwi@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss verfügen die Studierenden über einen schlaglichtartigen Überblick über die europäisch geprägte Kompositionsgeschichte sowie über schwerpunkthafte Kenntnisse eines größeren musikgeschichtlichen Komplexes (Musikgeschichte bis 1800, Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts, Musikgeschichte des 20./21. Jahrhunderts oder Geschichte der populären Musik). Sie kennen die Merkmale wichtiger musikalischer Gattungen und können deren musikalische Formprinzipien in Grundzügen strukturell erfassen. Sie kennen die semantischen und expressiven Verwendungskonventionen gängiger musikalischer Darstellungsmittel. In Bezug auf den gewählten musikgeschichtlichen Komplex kennen sie zentrale kompositorische Techniken, Stile und Konzepte, sind über die Entwicklung des musiktheoretischen Diskurses und der Notationspraxis informiert, kennen charakteristische biographische, institutionen- und sozialgeschichtliche Fakten, können musikgeschichtliche Phänomene in größere historische und kulturelle Zusammenhänge einbinden und den Konstruktcharakter von Geschichtserzählungen kritisch reflektieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesungen (V) (4 SWS), Übungen (Ü) (2 SWS), Selbststudium.</p> <p>Die Vorlesungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog "Vorlesungsverzeichnis Musikwissenschaft" auf den Seiten des Fachs Musikwissenschaft zu wählen. Dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Elementare Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre (Notenschrift, Intervalle, Dur- und Molltonleitern, Dur- und Moll-Akkorde, gängige Taktarten). Ein Test zur eigenen Kontrolle der Teilnahmevoraussetzungen sowie Hinweise zur Vorbereitung auf das Modul sind auf der Website des Lehrstuhls für Musikwissenschaft abrufbar.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im Zweiten Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelorstudiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist außerdem ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-Muwi-ErgM-3a, SLK-BA-Muwi-ErgM-3b, SLK-BA-Muwi-ErgM-3c, SLK-BA-Muwi-ErgM-4a und SLK-BA-Muwi-ErgM-4b.</p>	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Teilnahme, 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-Muwi-ErgM-3a	Vertiefung Musikgeschichte	Prof. Dr. Martin Rohrmeier (info-muwi@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt des Moduls ist ein musikgeschichtlicher Komplex (Musikgeschichte bis 1800, Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts, Musikgeschichte des 20./21. Jahrhunderts oder Geschichte der populären Musik). Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden in Bezug auf den gewählten musikgeschichtlichen Komplex zentrale kompositorische Techniken, Stile und Konzepte, sind über die Entwicklung des musiktheoretischen Diskurses und der Notationspraxis informiert, kennen charakteristische biographische, institutionen- und sozialgeschichtliche Fakten, können musikgeschichtliche Phänomene in größere historische und kulturelle Zusammenhänge einbinden und den fachspezifischen Konstruktcharakter von Geschichtserzählungen kritisch reflektieren. Sie sind imstande, sich spezielle musikhistorische Themen und Fragestellungen nach initialer Anleitung weitgehend selbstständig zu erschließen und die gewonnenen Erkenntnisse wissenschaftlichen Standards entsprechend mündlich und schriftlich zu präsentieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesungen (V) (4 SWS), Seminare (S) (2 SWS), Selbststudium.</p> <p>Die Vorlesungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog "Vorlesungsverzeichnis Musikwissenschaft" auf den Seiten des Fachs Musikwissenschaft zu wählen. Dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-Muwi-ErgM-1 und SLK-BA-Muwi-ErgM-2.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im Zweiten Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelorstudiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Alternativ stehen die Module „Vertiefung Musiktheorie“ und „Vertiefung Musikgeschichte und -theorie“ zur Auswahl. Es ist außerdem ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht je nach Wahl der Studierenden aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten und einem Referat oder einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.</p>	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden gewählten Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Teilnahme, 210 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-Muwi-ErgM-3b	Vertiefung Musiktheorie	Prof. Dr. Martin Rohrmeier (info-muwi@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte musiktheoretische und musikanalytische Kenntnisse und Fertigkeiten. Je nach den gewählten inhaltlichen Schwerpunkten sind sie mit den theoretischen Grundlagen homophoner und polyphoner Satztechniken und deren Verflechtungen in der musikalischen Kompositionspraxis vertraut, kennen den historischen Gattungskontext, können harmonische und kontrapunktische Satzstrukturen sowie den formalen Aufbau hinsichtlich Motivik, Thematik, Periodik und großformaler Strukturen analysieren, sind in der Lage, Reduktionsanalysen anzufertigen, motivisch-thematische Ableitungen und Spezifika der Instrumentation zu erkennen oder zeit- und kulturtypische Symbol- und Ausdrucksmittel zu identifizieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Übungen oder Seminare im Umfang von 4 SWS und Tutorien im Umfang von (1 SWS) sowie Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog "Vorlesungsverzeichnis Musikwissenschaft" auf den Seiten des Fachs Musikwissenschaft zu wählen. Dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-Muwi-ErgM-1 und SLK-BA-Muwi-ErgM-2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im Zweiten Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelorstudiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Alternativ stehen die Module "Vertiefung Musikgeschichte" und "Vertiefung Musikgeschichte und -theorie" zur Auswahl. Es ist außerdem ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-Muwi-ErgM-4b.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer gemäß dem Katalog "Vorlesungsverzeichnis Musikwissenschaft" vorgegebenen Prüfungsleistung.	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Note der Klausur und der gewählten Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Teilnahme, 225 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-Muwi-ErgM-3c	Vertiefung Musikgeschichte und -theorie	Prof. Dr. Martin Rohrmeier (info-muwi@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt des Moduls ist ein musikgeschichtlicher Komplex (Musikgeschichte bis 1800, Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts, Musikgeschichte des 20./21. Jahrhunderts oder Geschichte der populären Musik) sowie Musiktheorie und Musikanalyse auf fortgeschrittenem Niveau. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden in Bezug auf den gewählten musikgeschichtlichen Komplex zentrale kompositorische Techniken, Stile und Konzepte, sind über die Entwicklung des musiktheoretischen Diskurses und der Notationspraxis informiert, kennen charakteristische biographische, institutionen- und sozialgeschichtliche Fakten, können musikgeschichtliche Phänomene in größere historische und kulturelle Zusammenhänge einbinden und den Konstruktcharakter von fachspezifischen Geschichtserzählungen kritisch reflektieren. Darüber hinaus sind sie je nach gewähltem Schwerpunkt mit den theoretischen Grundlagen homophoner und polyphoner Satztechniken und deren Verflechtungen in der musikalischen Kompositionspraxis vertraut, kennen den historischen Gattungskontext, können harmonische und kontrapunktische Satzstrukturen sowie den formalen Aufbau hinsichtlich Motivik, Thematik, Periodik und großformaler Strukturen analysieren, sind in der Lage, Reduktionsanalysen anzufertigen, motivisch-thematische Ableitungen und Spezifika der Instrumentation zu erkennen oder zeit- und kulturtypische Symbol- und Ausdrucksmittel zu identifizieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog "Vorlesungsverzeichnis Musikwissenschaft" auf den Seiten des Fachs Musikwissenschaft zu wählen. Dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-Muwi-ErgM-1 und SLK-BA-Muwi-ErgM-2.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im Zweiten Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelorstudiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Alternativ stehen die Module "Vertiefung Musikgeschichte" und "Vertiefung Musiktheorie" zur Auswahl. Es ist außerdem ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der</p>	

	Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei gemäß dem Katalog "Vorlesungsverzeichnis Musikwissenschaft" vorgegebenen Prüfungsleistungen.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden gewählten Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Teilnahme, 210 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-Muwi-ErgM-4a	Musik im kulturellen Diskurs	Prof. Dr. Martin Rohrmeier (info-muwi@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind eine Einführung in die Konzepte, Debatten und Geschichte der Musikanschauung, Musikästhetik und Musikphilosophie sowie eine Einführung in kulturwissenschaftliche Betrachtungsweisen des Phänomens Musik.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden zentrale Fragestellungen der Musikphilosophie und -ästhetik, wichtige historische Konzeptualisierungen von Musik und sind mit ausgewählten Fragestellungen und Theorien vertraut, die die kulturelle Bedeutungskonstruktion und gesellschaftliche Praxis im Zusammenhang mit Musik zu analysieren und zu interpretieren suchen. Sie sind imstande, ausgewählte musikbezogene Fragestellungen mit diesen interdisziplinären Methoden zu analysieren und die gewonnenen Erkenntnisse wissenschaftlichen Standards entsprechend schriftlich oder mündlich zu präsentieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-Muwi-ErgM-1 und SLK-BA-Muwi-ErgM-2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im Zweiten Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelorstudiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Alternativ steht das Modul "Musikkognition" zur Auswahl. Es ist außerdem ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und je nach Wahl der Studierenden aus einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden oder einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden gewählten Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Teilnahme, 210 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-Muwi-ErgM-4b	Musikkognition	Prof. Dr. Martin Rohrmeier (info-muwi@tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen Studierende über grundlegendes Wissen zu zentralen Themen der Musikkognition (Musikpsychologie, Modellbildung, Modelle von Musikwahrnehmung, kognitive Zusammenhänge von Musik und Sprache, Computerverfahren in der Musikforschung, Musik und Evolution) und sind mit interdisziplinären Vernetzungen sowie mit Verbindungen zur Musiktheorie, -philosophie und -ästhetik vertraut. Sie verfügen über Kenntnisse der grundlegenden Methoden empirischer Forschung und verstehen die Prozesse, die beim Hören und bei der Interaktion mit Musik zusammenwirken. Sie kennen grundlegende Probleme und aktuelle Forschungsfelder der Musikkognition und sind imstande, Texte des Gebiets kritisch zu lesen, in übergreifende Diskurse einzuordnen und zu diskutieren. Sie sind in der Lage, eine Forschungsfrage zu präzisieren und ein empirisches Experiment oder Projekt in Aufbau und Methodik zu skizzieren und haben damit basale Grundlagen für ein reflektiertes Verständnis des Fachgebiets sowie für weiterführende empirische Forschungsarbeit erworben.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst entweder Seminare im Umfang von 4 SWS oder Seminare im Umfang von 2 SWS und Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie Tutorien im Umfang von 2 SWS und Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog "Vorlesungsverzeichnis Musikwissenschaft" auf den Seiten des Fachs Musikwissenschaft zu wählen. Dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-Muwi-ErgM-1, SLK-BA-Muwi-ErgM-2 und SLK-BA-Muwi-ErgM-3b.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im Zweiten Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelorstudiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Alternativ steht das Modul "Musik im kulturellen Diskurs" zur Auswahl. Es ist außerdem ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei gemäß dem Katalog "Vorlesungsverzeichnis Musikwissenschaft" vorgegebenen Prüfungsleistungen.</p>	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden gewählten Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Teilnahme, 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Anlage 2:
Studienablaufplan für das Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modulnummer	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	LP
		V/PS/S/Ü/T	V/PS/S/Ü/T	V/PS/S/Ü/T	V/PS/S/Ü/T	V/PS/S/Ü/T	V/PS/S/Ü/T	
Kunstg ÜM/Erg	Überblicksmodul: Epochen	2/0/0/0/0 PL	2/0/0/0/0 PL	2/0/0/0/0 PL				15
Kunstg EM 1/Erg*	Einführungsmodul: Einführung in die Architektur	2/0/0/0/0 PL	0/2/0/0/0 PL					10
Kunstg EM 2/Erg*	Einführungsmodul: Einführung in die Bildkünste			2/0/0/0/0 PL	0/2/0/0/0 PL			10
Kunstg AM	Aufbaumodul: Fallstudien					2/0/0/0/0 PL	0/0/2/0/0 PL	10
SLK-BA-Muwi-ErgM-1	Grundlagen der Musikwissenschaft	0/0/2/2/2 2xPL						7
SLK-BA-Muwi-ErgM-2	Musikgeschichte und -theorie	2/0/0/2/0 1 PL	2/0/0/0/0 1 PL					9
SLK-BA-Muwi-ErgM-3a**	Vertiefung Musikgeschichte			2/0/0/0/0 1 PL	2/0/2/0/0 1 PL			10
SLK-BA-Muwi-ErgM-3b**	Vertiefung Musiktheorie			0/0/2/0/1 1 PL	0/0/0/2/0 1 PL			10
SLK-BA-Muwi-ErgM-3c**	Vertiefung Musikgeschichte und -theorie			2/0/0/2/0 1 PL	2/0/0/0/0 1 PL			10

SLK-BA-Muwi-ErgM-4a***	Musik im kulturellen Diskurs					0/0/4/0/0 2xPL		9
SLK-BA-Muwi-ErgM-4b***	Musikkognition					2/0/0/0/2 PL	0/0/2/0/0 PL	9
	Summe Leistungspunkte Teilfach Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft	17-22	9-14	10-15	0-5	10-14	5-9	70

* 1 aus 2; nach Wahl des Studierenden.

** 1 aus 3; nach Wahl des Studierenden.

*** 1 aus 2; nach Wahl des Studierenden.

LP Leistungspunkte

PL Prüfungsleistung

PS Proseminar

S Seminar

T Tutorium

Ü Übung

V Vorlesung